

Entsorgung von EPS-Dämmplatten:

Capatect Dalmatiner Dämmplatten bereits seit 2014 frei von HBCD

Seit Juli 2014 liefert Caparol HBCD-freies Polystyrol. Baustellenabschnitte sind deshalb von den Neuregelungen ausgenommen und machen das weitaus größte Volumen zur Entsorgung/Verwertung aus. Für diese EPS-Baustellenabschnitte gilt nach wie vor der Abfallschlüssel 17 06 04. Diese werden wie gewohnt mit den EPS-Sammelsäcken zurück genommen. Alt-WDVS werden heute aufgrund ihrer Langlebigkeit in der Regel durch eine Aufdopplung wieder ertüchtigt. Sollte der seltene Fall eintreten, dass diese Alt-WDVS, die noch HBCD enthalten, doch zurückgebaut und entsorgt werden müssen, ist ab dem 01.10.2016 eine neue Abfallschlüsselnummer 17 09 03* zu verwenden. Weshalb gibt es neuerdings erhöhte Anforderungen an die Entsorgung von Alt-WDVS mit HBCD-haltigen EPS-Dämmplatten? Hexabromcyclododecan (HBCD) wurde in der Vergangenheit in EPS-Dämmplatten als Flammenschutzmittel eingesetzt. HBCD ist im Mai 2013 von der internationalen „Stockholm-Konvention“ als langlebiger Schadstoff identifiziert worden und durfte laut europäischer Chemikalienverordnung REACH überhaupt nur noch bis zum 21. August 2015 verwendet werden. Am 06. Februar 2016 wurde eine Novelle der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) vom Bundeskabinett verabschiedet, nach der HBCD-haltige Polystyrol-Dämmstoffe in Zukunft als gefährliche Stoffe einzustufen sind. Wie werden zukünftig Alt-WDVS mit HBCD-haltigem EPS entsorgt? Abfälle mit der Abfallschlüsselnummer 17 09 03*, „sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten“ werden als gefährlicher Abfall eingestuft. **Ab dem 01.10.2016** steht als Entsorgungsweg für WDVS mit HBCD-haltigen EPS-Dämmstoffen der Weg der thermischen Entsorgung zur Verfügung. Dies kann jedoch nur in Anlagen mit entsprechender Genehmigung vorgenommen werden. Da aktuell noch nicht ausreichend viele Verwertungsanlagen diese Genehmigung beantragt haben, wird dieser Weg gemeinsam mit Verbänden auf der politischen Ebene forciert. Wie stellt sich die Situation für Restmengen momentan an der Baustelle dar? Da Caparol bereits seit Juli 2014 nur noch HBCD-freies EPS ausliefert, sind Sie mit Dalmatiner-Dämmstoffen auf der sicheren Seite. Sollten Entsorgungsfirmen, Bauhöfe und Verwertungsanlagen momentan diese Baustellenreste nicht annehmen, sind die Lieferscheine und Beipackzettel der EPS-Pakete sehr hilfreich, die der Handwerker aufbewahren sollte. Wie entsorge ich Baustellenabschnitte problemlos? Nicht verunreinigte EPS-Baustellenreste mit der Abfallschlüsselnummer 17 06 04 können weiterhin durch das bewährte Rücknahmesystem mit EPS-Sammelsäcken (Capatect Sammelsack EPS, Materialnummer 850644) zurückgegeben werden.

Ausblick: Da alle Beteiligten intensiv an einer Verbesserung der momentanen Entsorgungssituation arbeiten, werden wir Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Quelle: Caparol InfoCompact, Sortiment / Bereich: Fassaden- und Dämmtechnik, Steffen Krieger, Produktmanagement